



INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION
ASSOCIATION INTERNATIONALE DE LA SÉCURITÉ SOCIALE
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE LA SEGURIDAD SOCIAL
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Endgültiges Programm

Luxemburg

29.9.–1.10.2010

6. INTERNATIONALE POLITIK- UND FORSCHUNGSKONFERENZ ÜBER SOZIALE SICHERHEIT

Neue Trends in Zeiten der Instabilität:
Neue Herausforderungen und Chancen für die soziale Sicherheit

Die Konferenz wird ausgerichtet von der
Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg



a l o s s
association luxembourgeoise
des organismes de sécurité sociale

www.issa.int/RC2010

6. INTERNATIONALE POLITIK- UND FORSCHUNGSKONFERENZ ÜBER SOZIALE SICHERHEIT

Neue Trends in Zeiten der Instabilität:
Neue Herausforderungen und Chancen für die soziale Sicherheit

Luxemburg, 29.9.–1.10.2010

Chambre de commerce
7, rue Alcide de Gasperi
LU-2981 Luxemburg-Kirchberg
Luxemburg

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT DER KONFERENZ:

Christian Aspalter, Universität Beijing, Universität Hong Kong Baptist (China); Nicholas Barr, London School of Economics and Politics (Vereinigtes Königreich); Jos Berghman, Katholische Universität Löwen (Belgien); Bea Cantillon, Universität Antwerpen (Belgien); Mohamed Chaabane, Forschungs- und Studienzentrum für soziale Sicherheit (Tunesien); Angnieszka Chlon-Dominczak, Universität von Warschau (Polen); Gösta Esping-Andersen, Universität Pompeu Fabra (Spanien); Tetsuo Fukawa, Landesforschungsanstalt für Bevölkerung und soziale Sicherheit (Japan); Neil Gilbert, Universität von Kalifornien, Berkeley (Vereinigte Staaten); E Vance Kalula, Universität Kapstadt (Südafrika); Olli Kangas, Sozialversicherungsanstalt (Finnland); María Patricia Kurczyn, Nationale Autonome Universität von Mexiko (Mexiko); Milko Matijascic, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (Brasilien); Einar Øverbye, Universität Oslo (Norwegen); Joakim Palme, Institut für Zukunftsstudien (Schweden); Sara E. Rix, AARP Amerikanische Rentnervereinigung (Vereinigte Staaten); Peter Saunders, Universität von Neusüdwaales (Australien); Achim Seifert, Universität Luxemburg (Luxemburg); Roland Sigg, IVSS-Generalsekretariat.

GEGENSTAND UND ZIELE DER KONFERENZ

Die kürzliche Finanz- und Wirtschaftskrise hatte gewaltige Auswirkungen in Bezug auf Plötzlichkeit, Umfang und globale Reichweite. Die fiskalische Wirkung auf die soziale Sicherheit ist aufgrund der Erschöpfung der Reservefonds und steigender Ausgaben erheblich. Gleichzeitig erfreut sich die soziale Sicherheit einer neugefundenen Legitimität in einer zerbrechlichen, in ihrem Innersten getroffenen Weltwirtschaft. Aus einer umfassenderen Sicht lässt sich die Krise mit anderen Entwicklungen in der heutigen Welt in Verbindung bringen, darunter die Alterung der Bevölkerung, die Globalisierung, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, Bevölkerungsbewegungen, veränderte Familienstrukturen, Klimaerwärmung und Wertekrise.

Die Internationale Politik- und Forschungskonferenz über soziale Sicherheit, die vom 29. September bis 1. Oktober 2010 in Luxemburg auf Einladung der Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit des Landes stattfindet, wird diese, für die soziale Sicherheit in einer Zeit der Instabilität, grundlegenden Themen ansprechen. Die Konferenz, die im Rahmen des Programms Politik und Forschungsanalyse der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit organisiert wird, verfolgt mehrere Zielsetzungen. Durch das Zusammenbringen von Forschern, politischen Entscheidungsträgern, Verwaltungsfachleuten und anderen Vertretern der sozialen Sicherheit, stellt es eine Plattform zur Verfügung, um über die optimalen Möglichkeiten der Anpassung der sozialen Sicherheit an die Instabilität zu diskutieren die unsere heutige Welt bestimmt. Auf diese Weise soll die Konferenz die aktuelle politische Diskussion befruchten, politische Innovation fördern und die zukünftige Forschung leiten.

In einer zunehmend instabilen Welt müssen sich die Systeme der sozialen Sicherheit an immer neue Erfordernisse anpassen und innovative Problemlösungen suchen. Mit dieser vorausschauenden Perspektive möchte die Politik- und Forschungskonferenz folgendes leisten:

- Die neuen demografischen Rahmenbedingungen abstecken, zu denen u.a. die mit einem sich verändernden Lebenszyklus und zunehmender Migration verbundenen Herausforderungen gehören;
- Analyse der Konsequenzen der aktuellen Finanzkrise und der mit ihr verbundenen sozioökonomischen Veränderungen für die Zukunft der sozialen Sicherheit;
- Auswertung der Wirkungen gesellschaftlicher aufkommender Megatrends auf die Sozialpolitik und neue Herausforderungen für die soziale Sicherheit.

Ein großer Teil der Zeit dient der Diskussion in Plenar- und Parallelsitzungen. Eine begrenzte Zahl von zentralen Redebeiträgen soll die wichtigsten Fragen herausstellen und den Rahmen für die Diskussion geben. Die Themen und Unterthemen der Konferenz sowie die Forschungsfragen werden nachstehend erläutert. Die Plenarsitzungen und die Parallelsitzungen werden ins Englische, Französische, Deutsche und Spanische übersetzt.

Die Konferenz folgt der Internationalen Forschungskonferenz über soziale Sicherheit, die im März 2007 in Warschau, Polen, stattfand. Letztere untersuchte die Rolle der sozialen Sicherheit bezüglich der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik.

TAGESORDNUNG

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER 2010

16.30–18.30 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

MITTWOCH, 29. SEPTEMBER 2010

Vormittag

08.00–09.30 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

09.30–10.30 Uhr

ERÖFFNUNGSSITZUNG (Hauptsitzungssaal / C1)

Vorsitz

Herr Fernand Lepage, Präsident, Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg, Luxemburg.

Herr André Prüm, Universität von Luxemburg, Luxemburg.

Herr Hans-Horst Konkolewsky, Generalsekretär, Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, Genf.

Herr Mars Di Bartolomeo, Minister für Soziale Sicherheit, Gesundheitsminister, Luxemburg.

Eröffnungsrede: Konzeptbildung im Bereich der sozialen Sicherheit und Einkommensumverteilung

Herr Ravi Kanbur, Universität Cornell, Vereinigte Staaten.

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–12.15 Uhr

PLENARSITZUNG - THEMA 1: DIE HERAUSFORDERUNGEN EINER SICH FORTENTWICKELNDEN BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR (Hauptsitzungssaal / C1)

Einführung

Herr Roland Sigg, Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, Genf

Tages-Vorsitz

Herr Jean-Claude Barbier, Universität Paris 1 Panthéon Sorbonne, Frankreich.

Hauptreferat: Den demografischen Wandel meistern: Eine neue Alterspolitik in einer langlebigen Gesellschaft

Frau Anne-Marie Guillemard, Universität Paris Descartes, Frankreich.

Kommentator

Herr Tetsuo Fukawa, Landesforschungsanstalt für Bevölkerung und soziale Sicherheit, Japan.

12.15–13.30 Uhr

Mittagessen (Buffet in der Haupthalle) offeriert von der Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg

Nachmittag

13.30–16.30 Uhr

**SITZUNG 1.1. (mit Simultanübersetzung):
DIE BEKÄMPFUNG PREKÄRER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE: WIEVIEL RAUM FÜR
AKTIVIERUNGSMASSNAHMEN UND SOZIALPOLITIK? (Saal C1)**

Vorsitz

Herr Evance Kalula, Universität Kapstadt, Südafrika.

Berichterstattung

Herr Olli Kangas, Sozialversicherungsanstalt, Finnland.

**SITZUNG 1.2.: BEVÖLKERUNGSWANDERUNG: SOZIALE SICHERUNG MIGRANTEN ZUGÄNGLICH MACHEN
(Saal C2)**

Vorsitz

Herr Achim Seifert, Universität Luxemburg, Luxemburg.

Berichterstattung

Herr Marius Paul Olivier, Internationales Institut für Rechts- und Sozialpolitik, Australien.

**SITZUNG 1.3.: NEUFESTLEGUNG VON ARBEIT UND RUHESTAND IN EINER LANGLEBIGEN GESELLSCHAFT:
AUF DEM WEG ZU EINEM NEUEN UMGANG MIT DEM ALTER (Saal C3)**

Vorsitz

Herr Jos Berghman, Katholische Universität Löwen, Belgien.

Berichterstattung

Frau Sara E. Rix, AARP Amerikanische Rentnervereinigung, Vereinigte Staaten.

16.30–17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00–18.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION ZU POLITISCHEN ERGEBNISSEN UND ERKENNTNISSEN (Hauptsitzungssaal / C1)

Vorsitz

Herr Jean-Claude Barbier, Universität Paris 1 Panthéon Sorbonne, Frankreich.

18.00–20.00 Uhr

Begrüßungs-Cocktail, offeriert von der Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg und Präsentation der Poster

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2010

Vormittag

09.00–10.15 Uhr

PLENARSITZUNG - THEMA 2: DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MULTIPLLEN KRISEN IN DER HEUTIGEN WELT (Hauptsitzungssaal / C1)

Tages-Vorsitz

Herr Neil Gilbert, Universität von Kalifornien, Berkeley, Vereinigte Staaten.

Hauptreferat: Aktivierungsmassnahmen auf dem Arbeitsmarkt in einer zunehmend instabilen Welt: Ein Koordinationsproblem

Herr Einar Øverbye, Universität Oslo, Norwegen.

Kommentatorin

Frau Chantal Euzéby, Universität Pierre Mendès Frankreich, Frankreich.

10.15–10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45–12.15 Uhr

SITZUNG 2.1.: DIE LEGITIMATION DER SOZIALEN SICHERHEIT IN KRISENZEITEN STÄRKEN: ZWISCHEN SOLIDARITÄT UND DYNAMISCHER SOZIALER SICHERHEIT (Saal C3)

Vorsitz

Frau Bea Cantillon, Universität von Antwerpen, Belgien.

Berichterstattung

Herr Christian Aspalter, Universität Beijing, Universität Hong Kong Baptist, China.

SITZUNG 2.2.: FINANZIERUNGSFRAGEN: WELCHE INNOVATIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE SOZIALE SICHERHEIT? (Saal C2)

Vorsitz

Herr Krzysztof Hagemeyer, Internationales Arbeitsamt, Genf.

Berichterstattung

Frau Agnieszka Chlon-Dominczak, Universität von Warschau, Polen.

SITZUNG 2.3. (mit Simultanübersetzung): FRAGEN ZUR AUSDEHNUNG DER DECKUNG: ZWISCHEN MYTHOS UND REALITÄT (Saal C1)

Vorsitz

Herr Mohamed Chaabane, Forschungs- und Studienzentrum für soziale Sicherheit, Tunesien.

Berichterstattung

Frau María Patricia Kurczyn, Nationale Autonome Universität von Mexiko, Mexiko.

12.15–13.30 Uhr

Mittagessen (Buffet in der Haupthalle) offeriert von der Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg

Nachmittag

13.30–16.30 Uhr

Parallelsitzungen 2.1., 2.2., 2.3. (Fortsetzung)

16.30–17.00 Uhr

Kaffeepause

17.00–18.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION ZU POLITISCHEN ERGEBNISSEN UND ERKENNTNISSEN (Hauptsitzungssaal / C1)

Vorsitz

Herr Neil Gilbert, Universität von Kalifornien, Berkeley, Vereinigte Staaten.

19.30 Uhr

Nachtessen offeriert von der Staatsregierung des Grossherzogtums von Luxemburg
(Restaurant "Bar de l'Hémicycle", rue du Fort Thüngen 1, Luxemburg-Kirchberg)

FREITAG, 1. OKTOBER 2010

Vormittag

09.00–10.30 Uhr

THEMA 3: AUSWIRKUNGEN GESELLSCHAFTLICHER AUFKOMMENDER MEGATRENDS AUF DIE SOZIALPOLITIK UND ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE SOZIALE SICHERHEIT

Tages-Vorsitz

Herr Hugues de Jouvenel, Futuribles, Frankreich.

SITZUNG 3.1. (mit Simultanübersetzung):

EIN ÜBERDENKEN DER GESTALTUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT IN EINER INSTABILEN WELT: SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN EXTERNER STRESSFAKTOREN STELLEN (Saal C1)

Vorsitz

Herr Joakim Palme, Institut für Zukunftsstudien, Schweden.

Berichterstattung

Herr Yannick D'Haene, Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, Genf.

SITZUNG 3.2.: DIE AUSWIRKUNGEN NEUER TECHNOLOGIEN AUF DIE SOZIALPOLITIK UND DIE WIRKSAMKEIT BÜRGERNAHER ANSÄTZE (Saal C3)

Vorsitz

Herr Chris Gibbon, IBM, Vereinigtes Königreich.

Berichterstattung

Herr Julien Damon, Sciences Po, Frankreich.

SITZUNG 3.3.: DER AUFTRITT NEUER FÜHRENDE WIRTSCHAFTSMÄCHTE: WIE WIRKT ER SICH AUF DIE WERTE DER POLITIK DER SOZIALEN SICHERHEIT AUS? (Saal C2)

Vorsitz

Herr François-Xavier Merrien, Universität von Lausanne, Schweiz.

Berichterstattung

Herr Milko Matijascic, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Brasilien.

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–13.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION ZU "SICH ABZEICHNENDE ENTWICKLUNGEN: AUSWIRKUNGEN FÜR DIE SOZIALE SICHERHEIT"

Vorsitz

Herr Hugues de Jouvenel, Futuribles, Frankreich.

SCHLUSSSITZUNG

Herr Hans-Horst Konkolewsky, Generalsekretär, Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, Genf.

Herr Jean-Marie Feider, Vize-Präsident, Vereinigung der Träger der sozialen Sicherheit von Luxemburg, Luxemburg.

PARALLELSITZUNGEN

THEMA 1. DIE HERAUSFORDERUNGEN EINER SICH FORTENTWICKELNDEN BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR

SITZUNG 1.1. DIE BEKÄMPFUNG PREKÄRER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSE: WIEVIEL RAUM FÜR AKTIVIERUNGSMASSNAHMEN UND SOZIALPOLITIK?

Vorsitz

Herr Evance Kalula, Universität Kapstadt, Südafrika.

Berichterstattung

Herr Olli Kangas, Sozialversicherungsanstalt, Finnland.

Airio, Ilpo. Social Insurance Institution Finland. Finnland.

In-work poverty and unemployment in Finland: Dual labour market or reserve workers? [Armut von Erwerbstätigen und Arbeitslosigkeit in Finnland: Dualer Arbeitsmarkt oder Reservearbeitskräfte?]

Barbier, Jean-Claude. University of Paris 1 Panthéon Sorbonne. Frankreich.

The activation of social protection for the last 10 years in developed countries: Was it a complete failure? [Aktivierung des Sozialschutzes in den Industrieländern während der letzten zehn Jahre: Ein völliger Fehlschlag?]

Behrendt, Christina. Internationales Arbeitsamt. Genf.

Protecting workers, not jobs: Enhancing income protection in the Middle East [Die Arbeitnehmer schützen, nicht die Arbeitsplätze: Den Einkommensschutz im Nahen Osten verbessern]

Euzéby, Chantal. Université Pierre Mendès France. Frankreich.

L'inclusion active dans l'Union européenne face à la crise [Aktive Wiedereingliederung in der Europäischen Union angesichts der Krise]

Haux, Tina. University of Essex. Vereinigtes Königreich.

Activating lone parents: Applying alternative approaches to the British case [Alleinerziehende Eltern einbeziehen: Anwendung von alternativen Ansätzen auf den Fall Großbritannien]

Ludwinek, Anna. European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions. Irland.

Active inclusion of young people with health problems or disabilities [Aktive Einbindung junger Menschen mit Gesundheitsproblemen und Behinderungen]

Marx, Ive. Natascha **Van Mechelen**. University of Antwerp. Belgien.

Minimum income protection in times of crisis [Schutz des Mindesteinkommens in Zeiten der Krise]

Meva'a Abomo, Dominique. Université de Douala. Kamerun.

Les défis de l'investissement social face à l'augmentation rapide du capital humain, la récession du marché de l'emploi et la crise de gouvernance dans le Tiers Monde: le cas du Cameroun [Die Herausforderungen sozialer Investitionen angesichts des schnellen Wachstums des Humankapitals, der Schrumpfung des Arbeitsmarkts und der Steuerungskrise in der dritten Welt: Der Fall Kamerun]

Miyazato, Naomi. Tadashi **Sakai**. Nihon University College of Economics. National Institute of Population and Social Security Research. Japan.

Who places more value on job quality? Evidence from the Japanese labour market [Wer legt mehr Wert auf Arbeitsqualität? Belege aus dem japanischen Arbeitsmarkt]

Øverbye, Einar. Oslo University College. Norwegen.

Activation and the coordination challenge [Aktivierung und Herausforderung der Koordination]

Rosenstein, Emilie. Jean-Michel **Bonvin**. Haute Ecole spécialisée de Suisse occidentale. Schweiz.

Réinsérer les bénéficiaires de prestations sociales en temps de crise: bilan et enjeux de quelques pratiques innovantes en Suisse [Wiedereingliederung von Sozialleistungsempfängern in Zeiten der Krise: Bilanz und Herausforderungen einiger innovativer Praktiken in der Schweiz]

Van Huizen, Thomas. Utrecht University. Niederlande.

Savings accounts for unemployment: Assessing the impact on job search behaviour [Sparkonten bei Arbeitslosigkeit: Eine Beurteilung der Auswirkungen auf das Verhalten bei der Stellensuche]

SITZUNG 1.2. BEVÖLKERUNGSWANDERUNG: SOZIALE SICHERUNG MIGRANTEN ZUGÄNGLICH MACHEN

Vorsitz

Herr Achim Seifert, Universität Luxemburg, Luxemburg.

Berichterstattung

Herr Marius Paul Olivier, Internationales Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Australien.

Camacho Solis, Julio Ismael. Universidad Autónoma de Chiapas. Mexiko.

Los trabajadores migrantes e informales excluidos de la seguridad social propuestas de inclusión [Von der sozialen Sicherheit ausgeschlossene Wanderarbeitnehmer und Beschäftigte im informellen Sektor: Vorschläge zur Integration]

Ceinos Suárez, Angeles. Universidad de Oviedo. Spanien.

La protección social de los trabajadores extranjeros en España [Der Sozialschutz der ausländischen Arbeitnehmer in Spanien]

Kaeser, Laure. Université de Genève. Schweiz.

Conditions, limites et perspectives de l'accès aux soins pour les migrants irréguliers en Europe [Voraussetzungen, Grenzen und Möglichkeiten des Zugangs zur Gesundheitsversorgung von nicht regulären Migranten in Europa]

Mendizábal Bermúdez, Gabriela. Universidad Autónoma del Estado de Morelos. Mexiko.

La protección social de los trabajadores migrantes de México [Der Sozialschutz der Wanderarbeitnehmer in Mexiko]

Meyer Christensen, Anna. Centre d'Etudes de Populations, de Pauvreté et de Politiques Socio-économiques. Luxemburg.

Unemployment duration: Do immigrants pay the price of welfare generosity and employment protection? [Arbeitslosigkeitsdauer: Bezahlen Immigranten angemessen für die Großzügigkeit der Wohlfahrt und den Arbeitslosenschutz?]

Olivier, Marius Paul. Ockert **Dupper**. International Institute for Social Law and Policy. Australien. University of Stellenbosch. Südafrika.

Migration patterns and social protection responses: Perspectives from South and Southern Africa [Migrationsmuster und Reaktionen der sozialen Sicherheit: Perspektiven aus Südafrika und dem südlichen Afrika]

Smit, Nicola. Elmarie **Fourie**. University of Johannesburg. Südafrika.

Labour market flexibility, migration and inflexible social protection in the SADC region [Arbeitsmarktflexibilität, Migration und unflexibler Sozialschutz in der Region der Südafrikanischen Entwicklungsgemeinschaft SADC]

Wadensjö, Eskil. Gabriella **Sjögren Lindquist**. Swedish Institute for Social Research. Schweden.

Immigrants and the social security system in Sweden [Immigranten und das Sozialversicherungssystem in Schweden]

Wang, Fang. Guang **Wu**. Ling **Qian**. Ministry of Human Resources and Social Security. Ministry of Health. Volksrepublik China.

Improving the health insurance framework to meet the primary health service demands of Chinese farmer-turned domestic migrant workers [Verbesserung der Krankenversicherungs-Rahmenbedingungen, um den Anforderungen an die medizinische Grundversorgung der einheimischen, vom Land stammenden chinesischen Wanderarbeiter nachzukommen]

SITZUNG 1.3. NEUFESTLEGUNG VON ARBEIT UND RUHESTAND IN EINER LANGLEBIGEN GESELLSCHAFT: AUF DEM WEGE ZU EINEM NEUEN UMGANG MIT DEM ALTER

Vorsitz

Herr Jos Berghman, Katholische Universität Löwen, Belgien.

Berichterstattung

Frau Sara E. Rix, AARP Amerikanische Rentnervereinigung, Vereinigte Staaten.

Calvo Bralic, Esteban. Harvard University. Vereinigte Staaten.

The impact of pension policy on older adults' life satisfaction: An analysis of longitudinal multilevel data [Die Auswirkungen der Rentenpolitik auf die Lebenszufriedenheit älterer Erwachsener: Eine Analyse der Längsschnitt- und Mehrebenenendaten]

Casey, Bernard. University of Warwick. Vereinigtes Königreich.

The value and costs of informal care: An attempted estimation [Wert und Kosten der informellen Pflege: Versuch einer Schätzung]

García Flores, Jacinto. Benemérita Universidad Autónoma de Puebla. Mexiko.

Contratación de trabajadores de la tercera edad y deducción de impuestos para las empresas en México [Einstellung von älteren Arbeitnehmern und Steuererleichterungen für Unternehmen in Mexiko]

Rodríguez Cardo, Iván Antonio. Universidad de Oviedo. Spanien.

La jubilación al servicio de la política de empleo en España [Der Ruhestand im Dienste der Beschäftigungspolitik in Spanien]

Rubel, Katarzyna. Université Montesquieu Bordeaux IV. Frankreich.

La prise en charge de la dépendance des personnes âgées: défi pour la sécurité sociale et la solidarité familiale? [Die Betreuung abhängiger älterer Menschen: Herausforderung für die soziale Sicherheit und die Familiensolidarität?]

Kanti Sahu, Bimal. Employees' State Insurance Corporation. Indien.

Improvements in life expectancy and sustainability of social security schemes: A challenge worldwide [Verbesserte Lebenserwartung und Nachhaltigkeit der sozialen Sicherheitssysteme – eine weltweite Herausforderung]

Song, Jae. Social Security Administration. Vereinigte Staaten.

An alternative path to retirement: Evidence from Social Security disability Insurance benefit applicants [Alternative Wege in den Ruhestand: Empirische Belege von Leistungsantragstellern in der Invalidenversicherung der sozialen Sicherheit]

THEMA 2. DIE HERAUSFORDERUNGEN DER MULTIPLLEN KRISEN IN DER HEUTIGEN WELT

SITZUNG 2.1. DIE LEGITIMATION DER SOZIALEN SICHERHEIT IN KRISENZEITEN STÄRKEN: ZWISCHEN SOLIDARITÄT UND DYNAMISCHER SOZIALER SICHERHEIT

Vorsitz

Frau **Bea Cantillon**, Universität Antwerpen, Belgien.

Berichterstattung

Herr **Christian Aspalter**, Universität Beijing, Universität Hong Kong Baptist, Volksrepublik China.

Amitsis, Gabriel. Higher Technical Institute of Athens. Griechenland.

Mixed social security benefits for persons outside the labour market – Addressing the Greek solidarity paradigm [Gemischte Sozialversicherungsleistungen für Personen außerhalb des Arbeitsmarkts – Behandlung des Solidaritätsparadigmas in Griechenland]

Aspalter, Christian. Beijing Normal University, Hong Kong Baptist University, United International College. Volksrepublik China.

Towards "Human Capital Solidarity": Emphasizing justice in the distribution of physical, mental, social and cultural capabilities – A normative study in social policy [In Richtung „Solidarität des Humankapitals“: Verdeutlichung der Gerechtigkeit bei der Verteilung von körperlichen, geistigen, sozialen und kulturellen Fähigkeiten – eine normative Studie in Sozialpolitik]

Blomberg, Helena. Johanna **Kallio.** Christian Kroll. Olli **Kangas.** Mikko **Niemelä.** University of Helsinki. Social Insurance Institution. Finnland.

Attitudes towards welfare policies among high-risk groups in Europe [Einstellungen von Risikogruppen gegenüber der Gemeinwohlpolitik in Europa]

Bustos, Marta. Marlene **Araya Cuello.** Universidad de Valparaiso. Chile.

Pensión básica solidaria de vejez. Evaluación de impacto en la calidad de vida de los beneficiarios [Die solidarische Altersgrundrente: Evaluierung der Auswirkungen auf die Lebensqualität der Leistungsempfänger]

Cantillon, Bea. University of Antwerp. Belgien.

Poverty, investment and social security in rich egalitarian welfare states [Armut, Investitionen und soziale Sicherheit in reichen, egalitären Wohlfahrtsstaaten]

Dietz, Martin. Andrea Arlt, Ulrich Walwei. Institute for Employment Research. Deutschland.

Winds of change: Work arrangements in Germany [Winds of Change: Arbeitsregelungen in Deutschland]

Essoussi, Kamel. Caisse nationale de retraite et de prévoyance sociale. Tunesien.

Femme et sécurité sociale: entre tradition, modernité et accès égalitaire aux prestations. Approche de la Tunisie [Frauen und soziale Sicherheit: zwischen Tradition, Moderne und gleichberechtigtem Zugang zu Leistungen - Der tunesische Weg]

Fukawa, Tetsuo. National Institute of Population and Social Security Research. Japan.

The distributive impact of support measures for low-income families in Japan [Die Verteilungsauswirkung von Hilfsmaßnahmen für Niedriglohn-Familien in Japan]

Heidary, Ali. Reza Manuchehri Rad. Social Security Organization. AMIRKABIR University of Technology. Islamische Republik Iran.

The schematic framework for utilizing the Ministry of Welfare and Social Security in Iran's Economic Reform Plan [Der allgemeine Aufgabenrahmen des Ministeriums für Wohlfahrt und soziale Sicherheit im Wirtschaftlichen Reformplan Irans]

Kim, Jin Soo. Seong Young Lee. Yonsei University. Republic of Korea. University of Oxford. Vereinigtes Königreich.

Extinction or evolution? A study of the challenges and the future of social insurance in Korea [Aussterben oder Evolution? Eine Studie über die Herausforderungen und Zukunft der Sozialversicherung in Korea]

Mpedi, Letlhokwa George. Centre for International and Comparative Labour and Social Security Law. Südafrika.

The recent financial and economic crisis: Social security lessons for the Southern African Development Community [Die jüngste Finanz- und Wirtschaftskrise: Lehren der sozialen Sicherheit für die Südafrikanische Entwicklungsgemeinschaft SADC]

Mzid, Nouri. Université de Sfax. Tunesien.

Le système tunisien de protection sociale: émergence du principe de solidarité et défis de dysfonctionnement [Das tunesische Sozialschutzsystem: Solidaritätsprinzip und Herausforderungen durch funktionelle Mängel]

Niemelä, Mikko, Social Insurance Institution. Finnland.

Toward a non-generic approach to poverty attributions [In Richtung eines nicht-generischen Ansatzes zu Attributionen von Armut]

Quené, Marjolein. Sociale Verzekeringsbank. Niederlande.

Financial protection for future survivors: The National Survivor Benefits Act in the Netherlands [Finanzieller Schutz für Hinterlassene in der Zukunft: Das Nationale Gesetz für Hinterbliebenenleistungen in den Niederlanden]

Sarfati, Hedva. ISSA Consultant on Labour market and welfare reforms. Genf.

Securing decent pensions for nurses: Gaining insights for the issues at stake for an "atypical" workforce [Sicherstellung angemessener Renten für Krankenschwestern: ein Einblick in die Problematik einer "atypischen" Berufsgattung]

Sheen, Veronica. Monash University. Australien.

The social risks of precarious employment for women [Die sozialen Risiken von prekärer Beschäftigung für Frauen]

Tangian, Andranik. Hans-Böckler-Foundation and Karlsruhe Institute of Technology. Deutschland.

Flexicurity: Monitoring indicators and policy proposals [Flexisicherheit: Indikatoren und Politikvorschläge beobachten]

Xhumari, Merita. University of Tirana. Albanien.

Challenges facing the old-age pension system in the Western Balkans [Herausforderungen für das Altersrentensystem der westlichen Balkanländer]

SITZUNG 2.2. FINANZIERUNGSFRAGEN: WELCHE INNOVATIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE SOZIALE SICHERHEIT?

Vorsitz

Herr Krzysztof Hagemeyer, Internationales Arbeitsamt, Genf.

Berichterstattung

Frau Agnieszka Chlon-Dominiczak, Universität von Warschau, Polen.

Baruti, Elias E.M. The Local Authorities Pension Fund. Vereinigte Republik Tansania.

The role of pension funds as institutional investors in Tanzania: Challenges and opportunities [Die Rolle der Rentenfonds als institutionelle Anleger in Tansania: Herausforderungen und Chancen]

Carmona, Jhon. The Global Fund to Fight AIDS, Tuberculosis and Malaria. Schweiz.
The desirable effect of solidarity in the limitation of foreign investment of pension funds
[Wünschenswerter Solidaritätseffekt durch die Begrenzung der ausländischen Investitionen von Rentenfonds]

Chekki Cherni, Houyem. Tahar Abdessalem. Université de la Manouba. Faculté des sciences économiques et de gestion de Tunis. Tunesien.
Réforme du financement des systèmes de retraite: nouveaux enjeux et application au cas tunisien
[Reform der Finanzierung der Rentensysteme: neue Herausforderungen und Anwendung auf den Fall Tunesien]

Jess, Heinrich. Deutsche Rentenversicherung Bund. Deutschland.
Vermeidung von Armut im Alter

Katsuya, Yamamoto. National Institute of Population and Social Security Research. Japan.
The evaluation of the DPJ's new pension scheme [Beurteilung des neuen Rentenplans der DPJ (Demokratische Partei Japan)]

Kawinski, Marcin. Dariusz Stanko. Joanna Owczarek. Warsaw School of Economics. Polen.
Protection mechanisms in the pension systems of the CEE countries [Schutzmechanismen bei den Rentensystemen der Mittel- und Osteuropäischen Länder]

Kuné, Jan B. APG Group. Niederlande.
Pensions in a shrinking economy [Renten in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs]

Marruecos Huete, Jesús Carlos. Asociación Española de Salud y Seguridad Social. Spanien.
Estrategias para la garantía de financiación de la seguridad social frente a la crisis actual [Strategien für Finanzierungsgarantien der sozialen Sicherheit im Zuge der aktuellen Krise]

Mills, Catherine. Université de Paris I. Frankreich.
La crise financière et économique: explosion des déficits sociaux et enjeux d'une réforme alternative du financement d'une protection sociale rénovée [Die Finanz- und Wirtschaftskrise: Explosion des Sozialdefizits und Herausforderungen einer alternativen Reform durch Finanzierung eines überarbeiteten Sozialschutzes]

Olivera, Javier. Katholieke Universiteit Leuven. Belgien.
Welfare, inequality and financial consequences of a multi-pillar pension system: A reform in Peru [Gemeinwohl, Ungleichheit und finanzielle Folgen eines Mehrsäulen-Rentensystems – eine Reform in Peru]

Prasad, Naren. Megan Gerecke. Internationales Arbeitsamt. Genf.
Social security spending in times of crisis [Sozialausgaben in Zeiten der Krise]

Ruiz Moreno, Angel Guillermo. Universidad de Guadalajara. Mexiko.
Financiamiento de la seguridad social en tiempos de crisis del empleo [Die Finanzierung der sozialen Sicherheit in Zeiten der Beschäftigungskrise]

Turner, John A. Pension Policy Center. Vereinigte Staaten.
Political risk with automatic adjustment mechanisms for social security: Is "automatic" really automatic? [Das politische Risiko automatischer Anpassungsmechanismen in der sozialen Sicherheit: Heißt "automatisch" wirklich automatisch?]

SITZUNG 2.3. FRAGEN ZUR AUSDEHNUNG DER DECKUNG: ZWISCHEN MYTHOS UND REALITÄT

Vorsitz

Herr Mohamed Chaabane, Forschungs- und Studienzentrum für soziale Sicherheit, Tunesien.

Berichterstattung

Frau María Patricia Kurczyn, Nationale Autonome Universität von Mexiko, Mexiko.

Ackson, Tulia. University of Dar es Salaam. Vereinigte Republik Tansania.
Extension of social security coverage to the excluded in Tanzania: Legislative and new policy directions [Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit in Tansania: Neue Vorgehens- und gesetzliche Vorschriften]

Daza Aramayo, Lourdes Gabriela. University of Economics Prague. Tschechische Republik.
Análisis de las probabilidades de la ampliación de la cobertura de Seguridad Social en América Latina, cuáles serían sus efectos y sus probabilidades de éxito [Analyse zu den Möglichkeiten, Auswirkungen und potentiellen Ergebnissen einer Ausdehnung der Deckung in der sozialen Sicherheit in Lateinamerika]

Dostal, Jörg Michael. Seoul National University. Republik Korea.

Nigerian pension reform 2004-2010: Great leap or inappropriate policy design? [Nigerianische Rentenreform 2004-2010: Quantensprung oder inadäquater Politikentwurf?]

Dupper, Ockert. Marius Paul Olivier. University of Stellenbosch. Südafrika. Institute of Social Law and Policy. Australien.
The extension of social security coverage: A South African case study [Die Ausweitung der Deckung der sozialen Sicherheit: Eine südafrikanische Fallstudie]

Elveren, Adem Yavuz. Kahramanmaraş Sutcu Imam University. Türkei.

The formalization of the labour market and social security deficits in Turkey: What should be done? [Die Formalisierung des Arbeitsmarkts und Defizite in der sozialen Sicherheit in der Türkei: Was tun?]

Fernández Salas, María Eugenia. Universidad del Zulia. Venezuela.

La extensión de la protección social frente a la vejez en el nuevo sistema de seguridad social venezolano [Die Ausdehnung des Sozialschutzes angesichts der Alterung im neuen venezolanischen System der sozialen Sicherheit]

Karadeniz, Oguz. Pamukkale University. Türkei.

Extension of health services coverage for needy in Turkey: From social assistance to general health insurance [Ausweitung der Deckung durch soziale Sicherheit für Hilfebedürftige in der Türkei: Von der Sozialhilfe bis zur allgemeinen Krankenversicherung]

Moreno Dupuich, Frankling Percy. Seguro Social de Salud "ESSALUD". Peru.

Seguro social solidario juvenil [Solidarische soziale Sicherheit für junge Menschen]

Moreno Padilla, Javier. Confederación Patronal de la República Mexicana (COPARMEX). Mexiko.

Universalidad de la seguridad social en México [Universalität der sozialen Sicherheit in Mexiko]

Olivier, Marius Paul. Adriaan Wolvaardt. International Institute for Social Law and Policy. Australien.

The extension of social protection to non-formal sector workers, with specific reference to social insurance coverage: Some recent developing country experiences [Die Ausweitung des Sozialschutzes auf Arbeiter aus dem nicht-formalen Sektor, speziell mit Bezug auf die Sozialversicherungsdeckung: Jüngste Erfahrungen mit Entwicklungsländern]

Olivier, Marius Paul. Avinash Govindjee. International Institute for Social Law and Policy. Australien. Nelson Mandela Metropolitan University. Südafrika.

The role of inter-governmental organizations in enhancing social protection in times of instability: Lessons from SADC [Die Rolle der zwischenstaatlichen Organisationen bei der Förderung des Sozialschutzes in Zeiten der Instabilität: Erkenntnisse aus der SADC]

Pottaveettil Remesh, Babu. Indira Gandhi National Open University. Indien.

Extending social protection for unorganized sector workers in India: One step forward, two steps backward? [Ausweitung des Sozialschutzes auf gewerkschaftlich nicht organisierte Arbeiter in Indien: Ein Schritt vorwärts, zwei zurück?]

Ramirez Lopez, Berenice Patricia. Universidad Nacional Autónoma de México. Mexiko.

Capitalización individual en pensiones y separación entre financiamiento y prestadores de servicios de salud, ¿camino para ampliar la cobertura en México? [Individuelle Rentenkaptalbildung und Trennung zwischen Finanzierung und Dienstleistungsträgern im Gesundheitswesen: Ein Weg zur Ausdehnung der Deckung in Mexiko?]

THEMA 3. AUSWIRKUNGEN GESELLSCHAFTLICHER AUFKOMMENDER MEGATRENDS AUF DIE SOZIALPOLITIK UND ZUKÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE SOZIALE SICHERHEIT

SITZUNG 3.1. EIN ÜBERDENKEN DER GESTALTUNG DER SOZIALEN SICHERHEIT IN EINER INSTABILEN WELT: SICH DEN HERAUSFORDERUNGEN EXTERNER STRESSFAKTOREN STELLEN

Vorsitz

Herr Joakim Palme, Institut für Zukunftsstudien, Schweden.

Berichterstattung

Herr Yannick D'Haene, Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit, Genf.

de Jouvenel, Hugues, Futuribles, Frankreich.

La Sécurité sociale confrontée au bouleversement du monde [Die soziale Sicherheit dem weltweiten Umbruch ausgesetzt]

Fahlbusch, Nils. Booz & Company. Deutschland.

Rethinking the design of social security in an unstable world: Outlook on potential challenges imposed by worldwide megatrends [Ein Überdenken der sozialen Sicherheit in einer instabilen Welt: Ein Ausblick auf potentielle Herausforderungen aufgrund weltweiter Megatrends]

Palme, Joakim, Institute for Future Studies, Schweden.

The future of social security in a changing world: The quest for a social investment approach [Zukunft der sozialen Sicherheit in einer Welt im Wandel: Suche eines sozialen Investment-Ansatzes]

SITZUNG 3.2. DIE AUSWIRKUNGEN NEUER TECHNOLOGIEN AUF DIE SOZIALPOLITIK UND DIE WIRKSAMKEIT BÜRGERNAHER ANSÄTZE

Vorsitz

Herr *Chris Gibbon*, IBM, Vereinigtes Königreich.

Berichterstattung

Herr *Julien Damon*, Sciences Po, Frankreich.

Damon, Julien. Sylvain **Lemoine**. François **de Jouvenel**. Pierre-Yves **Cusset**. Sciences Po. Caisse d'allocations familiales de Rennes. Futuribles. Frankreich.

Les politiques sociales au défi de l'innovation: présentation de l'étude «Futuribles» [Sozialpolitik und Innovation: Präsentation der Studie "Futuribles"]

Gibbon, Chris, IBM. Vereinigtes Königreich.

Six technologies that are changing social services and social security worldwide [Sechs Technologien, die die Sozialdienste und die Soziale Sicherheit weltweit ändern]

González, Laura. Gabriel **López**. Fabricio **Alvarez**. Universidad de la República del Uruguay. Uruguay.

Integrating advanced web technologies in a social security portal [Moderne Webtechnologien in ein Soziale Sicherheits-Portal integrieren]

González, Laura. Guzmán **Llambías**. Pablo **Pazos**. Universidad de la República del Uruguay. Uruguay.

Towards an e-health integration platform to support social security services [Auf dem Weg zu einer e-Gesundheits-Plattform für bessere Dienste der sozialen Sicherheit]

González, Laura. Patricia **Foti**. Raquel **Sosa**. Bruno **Rienzi**. Universidad de la República del Uruguay. Uruguay.

Benefits and challenges of using geographic information systems to enhance social security services [Vorteile und Herausforderungen beim Einsatz geografischer Informationssysteme zur Verbesserung der sozialen Sicherheitsleistungen]

Radulica Montserrat, Simona Manuela. Université de Lausanne. Schweiz.

La sécurité sociale face aux nouveaux risques informatiques [Die soziale Sicherheit gegenüber den neuen Risiken der Informatik]

SITZUNG 3.3. DER AUFTRITT NEUER FÜHRENDER WIRTSCHAFTSMÄCHTE: WIE WIRKT ER SICH AUF DIE WERTE DER POLITIK DER SOZIALEN SICHERHEIT AUS?

Vorsitz

Herr *François-Xavier Merrien*, Universität Lausanne, Schweiz.

Berichterstattung

Herr *Milko Matijascic*, Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung, Brasilien.

Damon, Julien. Sciences Po. Frankreich.

Les transferts monétaires conditionnels: une innovation du Sud devenue expérimentation au Nord [Konditionierte Sozialtransfers: Eine Innovation des Südens wird zum Experiment im Norden]

Ghai, Mridula. Employees' Provident Fund Organisation. Indien.

Policy interventions for bridging the social security coverage gap in the unorganized sector in the BRIC countries

[Politikinterventionen zur Überbrückung von sozialen Sicherheitsdeckungslücken im nicht gewerkschaftlich organisierten Sektor der BRIC-Staaten]

Kay, Stephen. Milko **Matijascic**. Federal Reserve Bank of Atlanta. United States. Institute of Applied Economic Research. Brasilien.

Brazilian social security in comparative perspective: Expenditures, redistribution and inequality [Die soziale Sicherheit in Brasilien in vergleichender Perspektive: Ausgaben, Umverteilung und Ungleichheiten]

Merrien, François-Xavier. Daniele **Lopes Wohnlich**. Université de Lausanne. Schweiz.

La Bolsa Familia: un modèle de protection sociale pour les pays du sud? [Bolsa Familia: Ein Sozialschutzmodell für die Länder des Südens?]

Sander, Anne. Christopher **Schmitt**. Stein **Kuhnle**. Hertie School of Governance. Deutschland.

Towards a Chinese welfare state? Tagging the concept of social security in China [Auf dem Weg zu einem chinesischen Sozialstaat? Verortung des Konzepts der sozialen Sicherheit in China]

Singh, Sharad. Employees' Provident Fund Organisation. Indien.

Organizational effectiveness of select Indian social security organizations - A diagnostic study [Organisatorische Effizienz ausgewählter Organisationen der sozialen Sicherheit Indiens - Eine diagnostische Studie]

Tsai, Hung-Jeng. Chingli **Yang**. Nan-Hwa University. National Cheng-Kung University. Volksrepublik China.

The political logic of the new cooperative medical scheme in China [Die politische Logik des neuen kooperativen Gesundheitsprogramms in China]

POSTER

Rahmanifard, Davood. Employees Pension and Welfare Fund of the Iranian Oil Industry. Islamische Republik Iran.

Employees Pension and Welfare Fund of the Iranian Oil Industry (EPWF) with Data Envelopment Analysis (DEA)

[Angestelltenrenten- und Sozialkasse der iranischen Ölindustrie (EPWF) mit einer Analyse zur Datenentwicklung]

Tippelmann, Ortrun. German Federal Pension Insurance. Deutschland.

Entwicklungsfragen der Sozialen Sicherheit und Altersvorsorge

Williamson, John, Boston College. Vereinigte Staaten.

Reframing generational accounting [Neuansätze zur Generationengerechtigkeit]

Praktische Hinweise

Die Internationale Politik- und Forschungskonferenz über soziale Sicherheit steht allen Forschern, politischen Entscheidungsträgern, Verwaltungsfachleuten und anderen Vertretern der sozialen Sicherheit offen.

Die Arbeitssprachen der Konferenz sind Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Zwischen diesen Sprachen wird während der Plenarsitzungen und während einiger der Parallelsitzungen simultan gedolmetscht.

Der Tagungsort ist die *Chambre de commerce*, Luxemburg-Kirchberg.

Weitere Informationen, Unterlagen und Online-Anmeldung finden Sie auf der IVSS-Extranet Seite: www-issanet.issa.int

Konferenz-Webseite:

www.issa.int/RC2010